

Hofener Straße: Ausspracheabend gefordert

■ Münster: Bezirksbeirat erinnert an Zusage im vergangenen Jahr

(ede) – Der Bezirksbeirat Münster hat gestern einstimmig für einen Ausspracheabend votiert, bevor der Beschluss zur Teileinziehung Hofener Straße gefasst wird. Dies war dem Gremium im vergangenen Jahr zugesichert worden.

Die Planung der Verwaltung allerdings sieht dies nicht mehr vor. Am kommenden Mittwoch um 18 Uhr wird die Gemeinderatsvorlage zur Teileinziehung Hofener Straße in einer gemeinsamen Sitzung der Bezirksbeiräte Bad Cannstatt, Münster und Mühlhausen im Stuttgarter Rat-

haus behandelt, ehe der Ausschuss für Umwelt und Technik am 3. Februar über die Zukunft der Hofener Straße zwischen Zuckerleweg und Zufahrt zum Ruderclub und der Citygolf-Anlage entscheidet.

„Wir haben nach Paragraph 5 GOB das Recht, einen Informations- und Ausspracheabend zu verlangen“, begründete René Hildebrandt den CDU-Antrag, der auch am Dienstag im Bezirksbeirat Mühlhausen Thema ist. Im vergangenen Jahr erfolgte ebenfalls einstimmig das Votum, dass vor der endgültigen Beschlussfassung über die Sperrung der Hofener

Straße von der Verwaltung im Bezirksbeirat berichtet wird und sich Vertreter des Ausschusses für Umwelt und Technik der Diskussion mit dem Gremium und den Bürgern stellen. Dies wurde zugesichert. OB Kuhn signalisierte auf der Bürgerversammlung ebenfalls eine ausführliche Diskussion vor einem Beschluss. „Wir machen Politik für den Bürger“, sagte Dietmar Bulat (SPD). Ein Ausspracheabend soll in der gemeinsamen Sitzung am kommenden Mittwoch erneut gefordert und der Beschluss am 3. Februar verschoben werden.